

Im Rahmen abstrakter Bilder 16. November 2013 bis 12. Januar 2014  
der deutschen Nachkriegszeit

# GEHEN

when sound interferes with the visual

KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.  
mit der Galerie der Stadt Sindelfingen  
Kunststiftung Baden-Württemberg  
Studiengang Musikdesign, Staatliche Hochschule  
für Musik Trossingen in Kooperation mit der  
Hochschule Furtwangen University

Im Rahmen abstrakter Bilder der deutschen Nachkriegszeit  
**GEHENKLÄNGE** when sound interferes with the visual  
Kuratorin . curator **Ingrid Burgbacher-Krupka**

**Ausstellung . exhibition** 17. November 2013 - 12. Januar 2014

**Eröffnung . opening** Sa 16.11.2013, 19 Uhr . 7pm

Lange Nacht der Museen . long night of the museums

**Galerie der Stadt Sindelfingen**  
71063 Sindelfingen  
Marktplatz 1  
Tel. +49 (0) 7031 943 25

Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa/So 10-17 Uhr  
24. + 31.12. 2013 10-13 Uhr  
25.12.2013 + 1.1.2014 geschlossen . closed  
Eintritt frei

info@kunstundprojekte.de  
www.kunstundprojekte.de  
www.galerie-sindelfingen.de

Design Dirk Dassow

**Begrüßung** **Otto Pannewitz**  
Leiter der Galerie der Stadt Sindelfingen

**Grußworte der Kooperations-partner**  
**Prof. Florian Käppler**  
Leitung Musikdesign, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen  
**Bernd Georg Milla**  
Geschäftsführer der Kunststiftung Baden-Württemberg

**Einführung** **Dr. Ingrid Burgbacher-Krupka**  
KUNST+PROJEKTE Sindelfingen e.V.

**All night** Performances der Künstlerinnen und Künstler

Mit freundlicher Unterstützung . generously supported by



Sammlung Sigmund, Stuttgart



## Im Rahmen abstrakter Bilder der deutschen Nachkriegszeit



Theodor Werner, o.T., 1953,  
Sammlung Lütze -  
Galerie der Stadt Sindelfingen

# GEGENKLÄNGE

*when sound interferes with the visual*

Wenn heute in einer zusammengedrückten Welt ‚die Kunst‘ und der kommerzielle Umgang mit ihr das öffentliche Bewusstsein von Kunst anheizen, wenn insbesondere Malerei des 20. Jahrhunderts sehr hoch im Kurs steht, dann ‚lohnt‘ ein **Blick zurück**.

Und wie der Zufall will, taucht plötzlich eine FAZ-Zeitungsseite von 1953 auf (zusammengerollt als Fensterisolierung in einem 1953 gebauten Haus) mit der Rezension des damaligen britischen Botschafters und Kunstkritikers John Anthony Thwaites: „Deutsche Abstrakte in Paris - eine Ausstellung von 35 Malern und Bildhauern“. Die deutschen Maler zeigen sich in Paris positioniert für die Nachkriegsmoderne.

Wir haben die Rezension zum Anlass genommen, abstrakte Bilder dieser Zeitepoche aus der Sammlung der Galerie der Stadt Sindelfingen als eine Art ‚Rahmen‘ für ein Projekt zeitgenössischer Künstler und Musiker zu nutzen: **GEGENKLÄNGE** *when sound interferes with the visual*. Mit dieser Rahmenkonstruktion des deutschen Informel, ergänzt mit frühen Arbeiten von ZERO wird zudem ein Schwerpunkt der Sammlung der Galerie der Stadt Sindelfingen und weiterer Leihgeber in ein neues Licht gerückt.

Die Ausstellung **GEGENKLÄNGE** markiert einen Zeitprozess. Wenn etwas scheinbar verschwunden ist, wenn etwas verschwindet, dann tauchen die Geschichten auf. Junge Musiker der Musikhochschule Trossingen haben sich auf einen Dialog mit den Bildern eingelassen und neue Raumklang/Kompositionen geschaffen, die die historischen Bilder in Bewegung setzen. Stipendiaten der Kunststiftung Baden Württemberg 2012/13 bespielen die Galerieräume, das Prozesshafte des Projekts mit teils eigens für die Ausstellungsräume geschaffenen neuen Arbeiten aufgreifend.

Dieses Projekt ist keine Gruppenausstellung, sondern eher eine Komposition für verschiedene Stimmen in einem bewegten Zeitraum. Zur Eröffnung, in der Langen Nacht der Museen, finden spontan Konzerte und Performances statt.



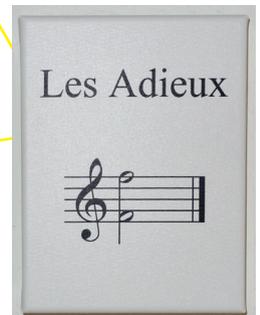
Peter Breitenbach, Streichinstrumente, 2013 (Entwurf)

Musikdesigner der  
Musikhochschule  
Trossingen:

Andreas Brand  
Peter Breitenbach  
Ingo Feuker  
Anton Hendel  
Smiljana Nina Nikolic  
Luigi-Maria Rapisarda

Stipendiaten der Kunststiftung  
Baden Württemberg:

Enrico Bach  
Karsten Födinger (tbc)  
Johannes Kreidler  
Schirin Kretschmann  
Christian Mayer  
Junya Oikawa  
Claudia de la Torre



Johannes Kreidler, Sheet Music, 2013